

a212a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Podsolige Braunerde, Ranker-Braunerde und Braunerde-Ranker aus Granit und Quarzporphyr

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-B31a	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	überwiegend Wald, untergeordnet LN	
Relief	überwiegend schwach bis stark geneigte, gewölbte schmale Scheitelsbereiche und Hangrücken	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich flach bis mittel tief entwickelte Braunerde, flach entwickelte Ranker-Braunerde und Braunerde-Ranker, Böden unter Wald meist podsolig	
Ausgangsmaterial	Granit, meist mit sehr geringmächtiger, stark skeletthaltiger und sandig-lehmiger Fließerde (Decklage); stellenweise Quarzporphyr des Nordschwarzwalds und des Mittleren Schwarzwalds; bei Baden Baden örtlich verkieselte Sedimentgesteine und Vulkanite des Rotliegenden	
Bodenartenprofil	SI3–4; Ls2–4; Slu, Gr–X3–5	2–5 dm
	S–SI3, Gr–X5–6; +G; +R	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	flach bis mittel tief	
Waldhumusform	typischer Moder, stellenweise rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	SI5Vg, IS5Vg, SIIIc4–	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Ranker und podsoliger Ranker sowie, unter Wald, flach bis mittel tief entwickelte Podsol-Braunerde; selten, unter Wald, Braunerde-Podsol; auf breiten Scheitelsbereichen und in Sattellagen mäßig tief und tief entwickelte Braunerde (a-B30, Kartiereinheit a213); unterhalb von Felsdurchragungen Regosol, Braunerde-Regosol und Skeletthumusboden

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering (30–120 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (20–60 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	sehr hoch bis äußerst hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (20–80 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.17	Wald: 1.50

Verbreitung und Besonderheiten